



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e.V.

So erreichen Sie uns:

Abteilungsleitung

Projektleitung FiM Hessen e.V.

Angela Heller

Tel: 0151 16747566

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: angela.heller@ask-hanau.de

Teamleitung FiM Hanau

Iris Parakenings

Tel: 0151 40901291

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: iris.parakenings@ask-hanau.de

Teamleitung FiM Frankfurt

Monika Hille

Tel: 0177 5820743

Fax: 069 13023969

E-Mail: monika.hille@ask-hanau.de

Teamleitung FiM Wetzlar

Johanna Hild

Tel.: 0160 3681913

Fax: 06441 780533

E-Mail: j.hild@ask-wetzlar.de

www.ask-hessen.de

Achtung!
Neue
IBAN

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 66 3702 0500 0007 6666 00

BIC: BFSWDE33MNZ

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

 **Deutscher**
Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Familie im Mittelpunkt

Das Kriseninterventionsprogramm des
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.
für Familien



www.ask-hessen.de

Genau zuhören – Realistisch planen – Konkret helfen



Familie im Mittelpunkt (FiM) ist ein Kooperationsmodell der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer Hanau und Wetzlar und wird evaluiert durch das Praxisinstitut SATEP. Durch die wissenschaftliche Begleitung wird die Arbeit von FiM zeitnah auf ihre Wirksamkeit geprüft.

Es handelt sich um eine intensive ambulante Krisenhilfe zur Vermeidung von Fremdplatzierung. Als Zielgruppe werden Familien mit Kindern unter 18 Jahren angesprochen, die sich in einer Krise befinden, welche so schwerwiegend ist, dass die Fremdplatzierung eines oder mehrerer Kinder droht. Durch die speziellen Rahmenbedingungen können FiM-Mitarbeiter*innen in vielen Fällen eine Gefährdung des Kindes beenden und Sicherheit für das Kind in der Familie wiederherstellen.

Eine möglichst konkrete und realistische Zielvereinbarung mit der Familie – unter Berücksichtigung der Zielvorgaben des Jugendamts – ist zu Beginn der Maßnahme Voraussetzung für deren Erfolg. Der Familie kann nur geholfen werden, wenn sie bereit ist, mit Unterstützung eigene Ziele zu formulieren.

Ziele

- Wiederherstellung der Sicherheit aller Familienmitglieder
- Abwendung vorhandener Kindeswohlgefährdung
- Bewältigung der akuten Krise
- Aktivierung der Ressourcen und Stärkung der Familie
- Erkennen und Erhöhen der Kompetenzen zur Lebensbewältigung
- Zusammenhalt der Familie

Arbeitsweise

- schnelle Hilfe für die Familie nach der Anmeldung
- intensive Unterstützung der Familie
- individuelle, auf die Bedürfnisse und Stärken der Familie ausgerichtete Angebote
- Dauer des Programms: 4 – 6 Wochen

Inhalte des Programms

- Zielvereinbarungen
- praktische Hilfen und konkrete Mithilfe in der Familie
- Beratung und Training im Umgang mit schwierigen Situationen

Organisation

- die Überweisung der anfragenden Familien an FiM erfolgt über den sozialen Dienst der Jugendämter
- die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit dem Jugendamt
- jede*r Familienmitarbeiter*in ist an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr für die Familie erreichbar